

Essen, den 12.8. 2011

An den  
Betriebsrat von e.on Ruhrgas und den Konzernbetriebsrat von e.on  
Brüsseler Platz 1  
45131 Essen

## **Unterstützung der e.on-Belegschaft – Gesprächswunsch mit dem Betriebsrat und Konzernbetriebsrat**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Empörung haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Geschäftsführung von e.on Rationalisierungsmaßnahmen in großem Umfang plant. Die Rede ist vom Abbau von 11.000 Stellen weltweit und der Schließung ganzer Firmen, u.a. womöglich der Ruhrgas in Essen. Obwohl e.on in den letzten Jahren Milliarden-Gewinne gemacht hat, sollen die Fehler und Versäumnisse der Konzernspitze offensichtlich auf den Rücken der Belegschaft abgewälzt werden.

Aus unserer Sicht ist es blanker Unsinn, wenn die Konzernspitze ihre Absichten mit der längst überfälligen Energiewende auf Bundesebene begründet. Seit Jahren ist absehbar, dass Änderungen der Energiepolitik notwendig sind. e.on gehört zu den Konzernen, die als Dinosaurier der Energieerzeugung die Zeichen der Zeit schlicht ignoriert haben.

Wir möchten Ihnen und der Belegschaft deshalb unserer Solidarität in Ihrem Bemühen versichern, den angedrohten Stellenabbau und insbesondere betriebsbedingte Kündigungen abzuwenden. Nicht nur für jeden einzelnen Betroffenen, sondern auch für die Stadt Essen hätten solche Maßnahmen eine weitreichende Bedeutung.

Um auszuloten, wie wir Sie unterstützen können und was für die Stadt Essen zu erwarten ist, würden wir mit dem Betriebsrat von e.on Ruhrgas und dem Konzernbetriebsrat als Belegschaftsvertretungen gerne ein Gespräch über die aktuelle Situation führen.

Neben Vertretern der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Essen möchte auch die stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, Ulla Lötzer, die aus Essen kommt und in Essen-Werden wohnt, an dem Gespräch teilnehmen. Ulla Lötzer ist Sprecherin für internationale Wirtschaftspolitik und Gewerkschaftspolitik der linken Bundestagsfraktion.

Wir bitten Sie um einen Terminvorschlag ab dem 18.8. 2011. Sie erreichen uns entweder über das Büro der Ratsfraktion oder unter der Handy-Nummer von Gabriele Giesecke 0163-7358031.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz  
Fraktionsvorsitzender

Gabriele Giesecke  
stellvertr. Fraktionsvorsitzende